



Wohin mit den pflanzlichen Glücksbringern?

Jeder freut sich über die pflanzlichen Glücksbringer, die man zu Silvester geschenkt bekommt.

Man möchte die Pflanzen aber nicht einfach nach dem Abblühen wegschmeißen. Was also tun? Zwiebelpflanzen können Sie ganz einfach weiterbringen, indem Sie diese ins Freie setzen und dort in Ruhe einziehen lassen. Das heißt, die Zwiebel holt sich die Nährstoffe aus den vergilbenden Blättern, um im nächsten Jahr wieder den Frühling einzuleiten! Deshalb die Blätter erst abschneiden, wenn sie braun sind.

Auch Primeln lassen sich ohne Probleme in den Garten setzen.

Für alle Pflanzen gilt aber, dass es dafür schön frühlingshaft warm sein muss. Primeln und Krokusse sind nicht nur beliebte Gartenpflanzen, sie dienen mit ihren früh erscheinenden Blüten den Wildbienen und Honigbienen die erste Nahrung. Gemeinsam mit anderen Frühlings- und Vorfrühlingsblühern wie Winterling, Schneeglöckchen, Leberblümchen, Adonisröschen und frühblühenden Sträuchern sorgen sie so im Naturgarten für ein fröhliches Summen und Brummen und beschenken uns mit den ersten Farbtupfern nach dem Winter.

Ihre

Ilse Teix
Umweltgemeinderat